



BAUBESCHREIBUNG



Ausstattungsumfang für ein 2 PLUS X - Haus | 9001.1



Liebe Bauherrin, lieber Bauherr,

die nachfolgende Bau- und Leistungsbeschreibung stellt den Leistungs- und Ausstattungsumfang Ihres 2 PLUS X-Hauses dar. Eventuell hierzu abweichende oder ergänzende Leistungen und auch Eigenleistungen entnehmen Sie bitte Ihrem individuellen Angebot.

Allgemeine Vorbemerkungen zum innovativen Badenland 2 PLUS X-Haus-System:

Im Jahr 2003 erfuhr das Badenland-Hausprogramm eine Erweiterung der Produktpalette auf höchstem Niveau und zukunftsorientierter, ausgereifter Bauteiltechnologie mit bester Energieeffizienz. 70 Jahre Erfahrung in der Vorfertigung anspruchsvollster Bauteile für den Wohn- und Gewerbebau flossen in die Entwicklung des „2 PLUS X-Hauses“ ein. Das 2 PLUS X-Haus-System basiert auf einer hochmodernen, äußerst innovativen Modul-Bauteiltechnologie mit hohem industriellem Vorfertigungsgrad und hebt sich insbesondere durch nachfolgende Vorteile von anderen traditionellen bzw. herkömmlichen Bausystemen ab, die Ihnen als Bauherr zu Gute kommen. Interessante Informationen über das innovative Bausystem mit hunderten Kombinationsmöglichkeiten erhalten Sie in unserem umfangreichen Hauskatalog.



Das innovative Badenland 2 PLUS X-Massivhaus zeichnet sich aus durch:

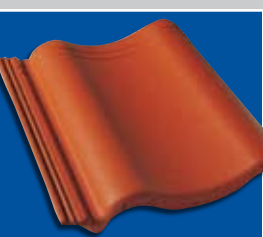
- Hohe Präzision der Bauteile durch innovative, weltweit einzigartige Modul-Bauteiltechnologie
- Extrem hoher Anspruch an die Wärmedämmung und Wärmebrückenfreiheit der gesamten Gebäudehülle und somit hohe Energieeffizienz des gesamten Gebäudes. Badenland-Klima-Wand mit dem hervorragenden U-Wert von 0,165 W/m²K, bestehend aus dem patentierten LIAPOR®-Wandsystem
- Hohe Wärmespeicherfähigkeit durch massive Außenwände und Decken
- Deutlich minimierter Heizwärmebedarf für geringe Heizkosten trotz steigender Energiepreise
- Hohe Flexibilität in der Raumeinteilung, insbesondere auch der späteren Raumveränderung durch den Einsatz vorgefertigter und vorgespannter Betonfertigteildecken; keine tragenden Innenwände notwendig!
- Energiesparende und umweltschonende Bauweise mit einer Außenwand aus natürlichem Ton aus dem baubiologischen Baustoff Liapor®

„Der Wärmeschutz der Gebäudehülle (baulicher Wärmeschutz) ist hinsichtlich Investitionskosten und Lebensdauer – langfristig betrachtet – die wirksamste Maßnahme zur Energie- und Kosteneinsparung und schont dabei durch einen deutlich geringeren CO₂-Ausstoß unsere Umwelt!

- Gebäudeschützende Fassade mit höchstmöglichem Schutz gegen Witterungseinflüsse wie Regen, Hagel und Eis sowie gegen mechanische Beanspruchung durch das perfektionierte System STO-Therm-Classic, das durch die hochwertigen, zementfreien Putzmaterialien einen diffusionsoffenen Wandaufbau erlaubt
- Schutz vor Feuchtigkeitsschäden aufgrund wärmebrückenfreier Baukonstruktion und Wasserdichtigkeit des Untergeschosses
- Wasserundurchlässige Ausbildung des Untergeschosses mit 10-jähriger Dichtigkeitsgewährleistung
- Wind- und Luftdichtigkeit des Gebäudes kann durch einen Blower-Door-Test nachgewiesen und mit entsprechendem Zertifikat dokumentiert werden
- Kurze Bauzeit durch den Einsatz des 2 PLUS X-Haus-Bausystems, kein Innenputz und kein Estrich durch Bauteiltechnologie notwendig, somit kein weiterer Feuchtigkeitseintrag während der Bauzeit
- Markenqualitäts-Wohnraumfenster nach RAL-Gütezeichen eingebaut und an glatte vorgefertigte Leibungen luftdicht eingebaut
- Zimmermannmäßiger Dachstuhl in traditioneller Handwerkskunst hergestellt, für eine maximale Schneelast „sk“ von 250 kg/m² und eine 20 cm dicke Vollsparrendämmung ausgelegt
- Vorgespannte Stahlbetonmassivdecke als Dachbodendecke anstelle Kehlgebälk für hohes Energiespeichervolumen
- Dacheindeckung mit Dachsteinen HEIDELBERGER Verona mit 30-jähriger Materialgarantie
- Gewährleistungsdauer 5 Jahre
- Gewährleistungsdauer auf die tragende Baukonstruktion 30 Jahre
- Unsere Partnerfirma WOCHNER bietet als ISO 9001-zertifiziertes Unternehmen ein hohes Maß an Qualität durch Qualitätskontrollen mit Eigen- und Fremdüberwachung im Werk und eigenem Prüflabor

„Der hohe Vorfertigungsgrad ergänzt die Vorteilsliste des 2 PLUS X-Hauses durch die kurze Bauzeit, hohe Qualität der zum Einsatz gelangenden massiven Bauteile und dazu noch eine flexible Raumeinteilung durch ein frei tragendes Deckensystem.“

„Als Bauherr profitieren Sie von einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis des 2 PLUS X-Hauses und Sie werden von den äußerst geringen Unterhaltungs- und Wartungskosten begeistert sein.“



LEISTUNGEN | BADENLAND 2 PLUS X-HAUS

				Seite
0. Architekten- und Ingenieurleistungen				
- Geometerleistung			■	4
- Geologisches Baugrundgutachten			■	4
- Architektenplanung	■	■		4
- Typenstatik und Energiesparnachweis (EnEV-Nachweis)	■	■		4
- Energiepass	■	■		4
- Arbeits- und Werkplanung	■	■		4
- Bauleitung nach der LBO	■	■		4
- Technische Ausstattungsberatung	■	■		4
- Bauleistungs- und Bauwesenversicherung	■	■		4
- Gebäudebrand-/Elementarschadenvers. während Bauzeit	■	■		4
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeko)			■	4
- Gebühren für Baugenehmigung, Prüfgebühren, etc.			■	4
1. Beton-Maurerarbeiten				
- Erd- und Kanalarbeiten inklusive Aushub, Entwässerung außerhalb des Baukörpers, Erstellung des Schnurgerüsts, Wiederverfüllung der Arbeitsräume sowie Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse			■	4
- Baustelleneinrichtung	■	■		4
- Bauwasser- und Baustromverbrauch	■	■		4
- Wasserundurchlässige Bodenplatte	■	■		5
- Wasserundurchlässiges Untergeschoss	■	■		5
- Badenland Klimawand EG + DG mit U-Wert 0,165 W/m ² K	■	■		6
- Frei spannende Massivdecken	■	■		6
2. Dachstuhl				
- Zimmermannsmäßige Dachkonstruktion	■	■		7
- Wärmedämmung d = 20 cm zwischen Sparren		■		7
- Massivdecke für Spitzboden DG	■	■		7
- Einschubbodentreppe		■		7
- Dachflächenfenster			■	7
3. Dacheindeckung Heidelberger Verona	■	■		7
4. Klempnerarbeiten in Titanzink	■	■		7
5. Energiesparfenster und Sto-Alu-Fensterbänke	■	■		7
6. Vorsatzrollläden	■	■		8
7. Wärmedämmte Qualitätshaustüre	■	■		8
8. Gipsarbeiten außen auf Wärmedämmverbundsystem	■	■		8
9. Elektroinstallation		■		9
10. Sanitärinstallation		■		10
11. Heizungsinstallation		■		11
12. Bodenspachtelarbeiten			■	12
13. Innentreppe	■	■		12
14. Trockenbauarbeiten innen		■		13
15. Innentüren		■		14
16. Maler- und Tapezierarbeiten			■	14
17. Fliesen und Innensimsen			■	14
18. Sanitärfertiginstallation		■		15
19. Bodenbeläge			■	15

PARTNER

Unsere Partnerfirmen stehen mit ihrem Namen für Badenland Qualität

WOCHNER

liapor®

wolf
licht systeme

sto besteht bauen

SCHÜCO
INTERNATIONAL

VIESMANN

Windhager
Zentralheizung
Wärme in Perfektion

tecalor

MAICO
HAUSTONKSYSTEME

AEREX

KENNGOTT
TREPPEN

KNAUF Gips KG

BUCHER
Das Original

GEALAN

GEBERIT

RUKU

HOPPE
Der gute Griff

JUNG



Planungsgespräch



Werkpläne



Bauüberwachung



Energieeffizienz ist Programm:

Die Wärmedämmung des 2 PLUS X-Hauses ist mindestens 45 % besser als in der Energieeinsparverordnung 07 gefordert und entspricht somit den Anforderungen an die Gebäudehülle eines KfW 40-Hauses.

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beschreibt den Leistungs- und Ausstattungsumfang Ihres 2 PLUS X-Hauses. Eventuell hierzu abweichende oder ergänzende Leistungen und auch Eigenleistungen entnehmen Sie bitte Ihrem individuellen Angebot.

Selbstverständlich entscheiden Sie als Bauherr, in welchem Umfang Sie Eigenleistungen erbringen oder den Leistungs- bzw. Ausstattungsumfang ergänzen.

0. ARCHITEKTEN- UND INGENIEURLEISTUNGEN

01. Erstellung des Baugesuches

Das Baugesuch für das 2 PLUS X-Haus wird in 5-facher Ausfertigung im Maßstab 1:100 mit Bauantrag, Baubeschreibung zum Bauantrag, Angaben über die Feuerungsanlagen, die Wohnflächenberechnung und Raumberechnung sowie dem Entwässerungsgesuch erstellt.

02. Technische Ausstattungsberatung

Nach Fertigstellung des Baugesuches laden wir Sie zu einer technischen Ausstattungsberatung ein. Anhand der umfassenden Ausstellung wird Ihnen die Ausführung Ihres 2 PLUS X-Hauses detailliert erklärt und Sie können den endgültigen Leistungsumfang festlegen, so dass Ihr 2 PLUS X-Haus unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Vorstellungen erstellt wird.

03. Erstellung der statischen Berechnung und des Energiesparnachweises

Die statische Berechnung (Typenstatik) und der Nachweis des Wärmeschutzes, die Bewehrungs- und die Konstruktionspläne für das 2 PLUS X-Haus werden durch Badenland erstellt.

04. Ausführungs- und Arbeitsplanung

Erstellung der gesamten Werkpläne und der erforderlichen Detailzeichnungen mit Maß- und Konstruktionsangaben für Ihr 2 PLUS X-Haus.

05. Baubetreuung und Bauleitung

Die gesamte Überwachung der an der Baustelle nach Vertrag auszuführenden Bauleistungen in qualitativer, quantitativer und terminlicher Hinsicht gewährleistet eine einwandfreie, sach- und fachgerechte Ausführung und eine optimale Bauabwicklung und Baubetreuung.

06. Bauleistungs- und Gebäudebrandversicherung

Die Bauleistungs- und Bauwesenversicherung für die bei Badenland beauftragten Leistungen ist im Preis Ihres 2 PLUS X-Hauses enthalten. Ebenso sind Gebäudebrand- und Elementarschäden Ihres 2 PLUS X-Hauses bis zur Übergabe im Rahmen unserer Betriebsversicherung abgedeckt.

1. BETON- UND MAURERARBEITEN

Bevor wir mit dem Bau Ihres 2 PLUS X-Hauses beginnen, muss das Baugrundstück vorbereitet und die Baugrube mit dem Kanalanschluss hergestellt werden. Gerne sind wir bereit, Ihnen für die Erd- und Kanalarbeiten ein optionales Angebot zu erstellen oder stehen Ihnen für einen Baustellentermin mit Ihrem Aushubunternehmer zur Verfügung. Weiter benötigen wir für den Bau Ihres Hauses einen Baustrom- und Bauwasseranschluss.

1.1 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung umfasst alle notwendigen Geräte und Unterkünfte für die Erstellung Ihres 2 PLUS X-Hauses. Die Kosten des Bauwasser- und Baustromverbrauches während der Bauzeit werden von Badenland übernommen, soweit diese Kosten aus Gewerken des Leistungsumfangs von Badenland entstehen.

1.2 Entwässerungsleitungen

Die Abwasserleitungen innerhalb des Gebäudeumfangs bestehen aus HT-Rohren

entsprechend den erforderlichen Querschnitten und werden durch den Sanitärinstallateur auf der Wand montiert. Die druckwasserdichten Wanddurchführungen durch die Außenwand des Badenland-Untergeschosses werden durch das jeweilige Ver- und Entsorgungsunternehmen bauseits eingebaut. Je nach Planungssituation können die Entwässerungsleitungen auch unterhalb der Bodenplatte als PVC-Rohre eingebaut werden. In diesem Falle sind sämtliche Entwässerungsleitungen unterhalb der Bodenplatte im Leistungsumfang enthalten.

1.3 Bodenplatte und Gründung

Damit Ihr Untergeschoss auf sicherem Boden steht, empfehlen wir, den Baugrund durch einen Geologen begutachten zu lassen um gewährleisten zu können, dass die in der Statik und Bauausführung anzusetzenden Werte mit den tatsächlich vorhandenen Gegebenheiten des Baugrunds übereinstimmen. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und sind Ihnen bei der Auswahl eines fachkompetenten Geologen gerne behilflich.

Für die Gründung Ihres 2 PLUS X-Haus-Untergeschosses wird örtlich eine Bodenplatte als Plattengründung mit einem Gesamtaufbau des Gründungspaketes in einer Stärke von ca. 50 cm ausgeführt. Die Bodenplatte hat dabei eine Stärke von 25 cm und wird in wasserundurchlässigem Beton mit entsprechender doppellagiger Baustahleinlage (ca. 25kg/m²) nach den statischen Erfordernissen unter Berücksichtigung einer Bodendruckfestigkeit von 250 KN/m² bzw. Bettungsmodul 30.000 kN/m² hergestellt. Unter der flächig gelagerten Bodenplatte befindet sich eine vollflächige Wärmedämmung aus hochdruckfestem Perimeterdämmstoff in einer Dicke von 10 cm. Zwischen der Dämmung und der Bodenplatte wird eine Gleitfolie als PVC-Folie eingebaut. Unter der Wärmedämmung befindet sich eine Kapillar brechende Filterschicht mit 15 cm Dicke.

Der Vorteil dieser Bodenplatte zeichnet sich insbesondere durch eine gleichmäßige Verteilung der Lasten aus und durch die vollflächige Dämmung. Die Bodenplattenstirnseiten werden ebenfalls mit einer Perimeterdämmung ausgeführt.

1.4 Fundamenterder-Potentialausgleich

Der Fundamenterder wird in Edelstahl direkt rings um die Bodenplatte im Arbeitsraum verlegt. Eine Anschlussfahne befindet sich im Technikraum.

1.5 Badenland-Untergeschoss

Die Ausführung des Untergeschosses erfolgt in traditionell bewährter, massiver Betonfertigteiltbauweise im System Badenland 2 PLUS X. Die massiven Stahlbetonfertigteilelemente werden auf der Baustelle durch Fachpersonal aufgebaut. Das gesamte Untergeschoss wird als wasserundurchlässige Wanne ausgebildet. Die Stärke der Außenwände beträgt 16 cm (Stahlbeton) mit 10 cm werksseitig aufgebauter außenseitiger Perimeterdämmung. Die Innenseite der Außenwände ist in einer abgescheibten Oberflächenqualität.

Aufgrund der wasserundurchlässigen Ausbildung des Untergeschosses kann i.d.R. auf die sonst notwendige und wartungsintensive Drainage verzichtet werden. Eine Sicherheitsdrainage unterhalb der Kellerfenster sollte im Zuge der bauherrenseitigen Erdarbeiten dann ausgeführt werden, wenn der Grundwasserhöchstbemessungsstand über dem Niveau der Kellerfenster liegt.

Die außenseitige Dämmung unter der Bodenplatte und der umfassenden Wände ermöglicht Ihnen eine individuelle Nutzung des Untergeschosses und reduziert Heizkosten.

Mit der soliden Massivbauweise des Fertiggellers entspricht das Untergeschoss einem „steifen Kasten“ (statischer Fachaussdruck). Dadurch können wir Ihnen selbst in erdbebengefährdeten Baugebieten Ihr Haus mit dem Badenland 2 PLUS X-Haus-Untergeschoss ohne Mehrkosten in der Bauausführung erstellen.



Perimeterdämmung samt Randabschalung unter der Bodenplatte



Erstellung der Wände im Untergeschoss

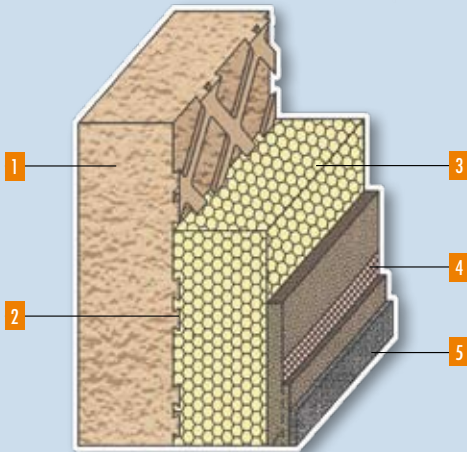
Das Badenland 2 PLUS X-Massivhaus von Anfang an - werthaltig und äußerst energieeffizient

Erstellung der Wände im Untergeschoss



Erstellung der Decke im Untergeschoss

DER AUFBAU EINER BADENLAND-KLIMAWAND



Bauaufsichtliche Zulassung:
Deutsches Institut für Bautechnik

- 1 vorgefertigte Liaporwand (Blähton)
- 2 eingefräste Nuten in Dämmplatte
- 3 Dämmstoff (Mineralwolle oder Hartschaum)
- 4 Armierungsschicht mit Glasfasergewebe
- 5 Oberputz (dampfdiffusionsoffener Aufbau)

Die aus dem bekannten Baustoff Liapor hergestellte und patentierte Wand mit werkseitig aufgebrachter Dämmung vereinigt mehrere Vorteile gleichzeitig in sich:

- Wohnbiologischer Baustoff Liapor aus Ton
- Höchste Wärmedämmung durch werkseitig aufgebrachten Vollwärmeschutz (Wärme-Dämm-Verbundsystem)
- Hohe Speichereigenschaften der Wand (im Sommer angenehm kühl und Winter wohlig warm)
- Ausgezeichneter Schallschutz
- Höchste Brandschutzeigenschaften
- Kurze Bauzeit bei höchster Qualität und Wertbeständigkeit

Das Wunder der kleinen Kugel -



Blähton hat hervorragende bauphysikalische sowohl als auch baubiologische Eigenschaften. Lehm wird in der Natur abgebaut und zu Ton gebrannt - somit ist Blähton ein Naturprodukt. Die kleinen Kügelchen

werden ohne chemische Zusätze mit mineralischen Stoffen verbunden und so zur Wand geformt. Blähton hat ausgezeichnete Dämmeigenschaften und bietet einen hohen Schallschutz.

Die Geschossdecke (Decke über Untergeschoss) wird innerhalb des innovativen Bausystems 2 PLUS X-Haus als vorgespannte Stahlbetonfertigteildecke ohne innere Tragwände ausgeführt. Damit können Sie die Raumaufteilung im UG selbst bestimmen.

Die Lichte Höhe im Untergeschoss beträgt zwischen 225 cm und 248 cm (Rohhöhe).

1.6 Schließen der Deckendurchbrüche und Montagefugen

Im Badenland-Untergeschoss werden die senkrechten Montagefugen und Stoßfugen verspachtelt und die Deckendurchbrüche geschlossen.

1.7 Lichtschächte für Untergeschossfenster

Im Untergeschoss werden hochwertige Wohnraumfenster 100/62,5 cm (1-flügelig) analog dem Erd- und Dachgeschoss eingebaut.

Die Wohnraumfenster erhalten helle Kunststofflichtschächte zur guten Belichtung und zur leichten Reinigung. Als Einbruchsicherung werden Lichtschächte mit verzinkten Gitterrosten und einer Gitterrostsicherung montiert. Die Anzahl der Untergeschossfenster und der Lichtschächte ist aus den Planunterlagen ersichtlich, die dem Angebot zugrunde liegen.

1.8 Erd- und Dachgeschoss

Die Außenwand im Erd- und Dachgeschoss wird mit der patentierten Badenland-Klimawand $d=36\text{cm}$ mit hervorragendem U-Wert $0,165\text{ W/m}^2\text{K}$ erstellt. Diese Klimawand besteht als geschosshohes Wandsystem aus dem baubiologisch einwandfreien Baustoff LIAPOR® (gebrannter Blähton) $d=16\text{ cm}$ in Verbindung mit einem werkseitig befestigten, außenseitigen Wärmedämmverbundsystem STO-Therm-Classic in einer Dämmstoffstärke von 20 cm.

Somit bieten wir Ihnen in Ihrem 2 PLUS X-Haus eine ausgezeichnete Wärme- und Schalldämmung mit vorbildlicher Wärmespeicherung, so dass Sie sowohl im Sommer als auch im Winter ein angenehmes Wohnklima erhalten.

Die Außenwände benötigen aufgrund des speziellen Vorfertigungsverfahrens nach dem System 2 PLUS X keinen Innenwandputz mehr, die Oberfläche ist für die Aufnahme von Tapeten bestens geeignet.

Das Erdgeschoss führen wir für Sie mit der Geschosshöhe von 2,87 m (entspricht einer lichten Raumhöhe von ca. 2,42 bis 2,45 m je nach Fußbodenbelag/Aufbau) aus, so dass Sie mit den entsprechenden Wohnraumfenstern großzügige und helle Räume für ein lichtdurchflutetes und komfortables Wohnen in Ihrem 2 PLUS X-Haus erhalten.

1.9 Unter- und Erdgeschossdecke

Die Geschossdecken Ihres 2 PLUS X-Hauses werden mit einem innovativen Badenland-Spannbeton-Deckensystem als frei spannde Massivdecke mit handgeglätteter Oberfläche ausgeführt, womit große Spannweiten ohne Tragwände im Innenbereich und somit großzügige und offene Räume möglich werden.

Auf einen Estrich im Erd- und Dachgeschoss kann aufgrund der glatten Oberfläche verzichtet werden, die Arbeiten beschränken sich lediglich noch auf Anspachtel- bzw. Ausgleichsspachtelarbeiten im Bereich der Fertigelementstöße, welche in Verbindung mit den Bodenbelagsarbeiten (Finishpaket) ausgeführt werden.

2. DACHSTUHL UND ZIMMERMANN SARBEITEN

2.1 Dachstuhl

Der Dachstuhl wird entsprechend Ihrem gewählten Hausentwurf als zimmermannsmäßig abgebundene Holzkonstruktion entsprechend den statischen Erfordernissen vorgesehen. Der Dachkonstruktion liegt eine Schneelast s_k bis 250 kg/m^2 maximal zugrunde, wobei wir eine Sparrenhöhe von 20 cm vorgesehen haben. Für die Dacheindeckung wird die Lattung, Konterlattung und die dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn auf dem Dachstuhl aufgebracht.

2.2 Dachvorsprünge

Das Satteldach Ihres 2 PLUS X-Hauses erhält an Ortgang und Traufe einen großzügigen Dachvorsprung von ca. 70 cm mit gehobelten Sparrenköpfen im sichtbaren Bereich und obenliegenden Profilbrettern. Die Pfetten- oder Schwellenköpfe werden mit Profilierung eingebaut.

2.3 Massivdecke über Dachgeschoss

Das Dachgeschoss Ihres 2 PLUS X-Hauses erhält anstelle des üblichen waagrecht Kehlgebälks eine Stahlbetonmassivdecke zur Erhöhung der Speicherkapazität, wodurch das Raumklima der Wohn- und Schlafräume optimiert wird. Zudem haben Sie die Möglichkeit, den Dachboden über die eingebaute Einschubtreppe als Stauraum zu nutzen.

3. DACHEINDECKUNG

Die Dacheindeckung besteht aus formschönen Betondachsteinen HEIDELBERGER Verona mit abgerundeter Kante und 30-jähriger Materialgarantie des Herstellers. Es wird ein belüfteter First als Trockenfirst vorgesehen und am Ortgang werden den Ortgangrahmen abdeckende Ortgangsteine angebracht. Selbstverständlich können Sie unter Berücksichtigung der Bauvorschriften unter verschiedenen Farbtönen Ihre persönliche Wunschfarbe auswählen.

4. KLEMPNERARBEITEN

Alle geeigneten Dächer Ihres 2 PLUS X-Hauses werden mit einer vorgehängten, halbrunden Dachrinne, schrägen Einlaufstutzen und Regenfallrohren in den erforderlichen Querschnitten aus hochwertigem Titanzink vorgesehen. Im Sockelbereich des Untergeschosses wird für das Regenfallrohr ein schwarzes, witterungsbeständiges PE-Standrohr eingebaut und an die bauseitig auszuführende Grundentwässerungsleitung angeschlossen.

5. ENERGIESPARFENSTER UND STO-ALU-FENSTERBÄNKE

5.1 Wohnraumfenster und Fenstertüren

Die Wohnraumfenster und Fenstertüren Ihres 2 PLUS X-Hauses bestehen aus pflegeleichten, hochwertigen, weißen Marken-Kunststofffenster KÖMMERLING, REHAU, SALAMANDER, GEALAN, SCHÜCO, WERU mit 5-Kammer-Profil und aussteifendem Stahlrahmen und erhalten ein 2-fach Wärmedämmglas mit einer Wärmedämmung U_g -Wert $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$. Die Montage der Wohnraumfenster erfolgt selbstverständlich wärmebrückenfrei, wind- und luftdicht. Die glatten Laibungen an den LIAPOR®-Massivwänden ermöglichen eine luftdichte Verbindung zwischen Fensterblendrahmen und Wand, was bei herkömmlichem Mauerwerk in dieser Form nicht möglich ist.

Die genaue Fenstergröße können Sie den Grundrissen Ihres 2 PLUS X-Hauses entnehmen.

Die Bedienung erfolgt durch silberne oder weiße Einhand-Dreh/Kipp-Griffe mit verdeckt liegenden Beschlägen.



Stellen einer Wand im DG



Dachstuhl-Holzkonstruktion



Dachstuhl - Innenansicht



Dacheindeckung mit HEIDELBERGER Verona



REHAU Fensterelement mit Fensterquerschnitt



Eine große Auswahl an hochwertigen RUKU-Haustüren steht Ihnen zur Auswahl



Hochwertiger STO-Silikonharzputz

5.2 Ornamentverglasung

Für das Bad-, Dusch-WC- und Gäste-WC-Fenster sowie die Treppenhaus-/Wohnraumfenster können Sie aus unserer umfangreichen Firmenkollektion das von Ihnen gewünschte Ornamentglas auswählen.

5.3 Außenfensterbänke

Ihre Wohnraumfenster erhalten pflegeleichte Aluminium-Außenfensterbänke in weiß-pulverbeschichteter Ausführung. Eingesetzt werden hochwertige Fensterbänke des Herstellers STO, die mit den seitlichen schlagregendichten Bordprofilen optimal auf das Wärmedämmverbundsystem abgestimmt sind und unterseitig ausgedämmt werden.

5.4 Bodentiefe Terrassenfenster und Haustüre

Bodentiefe Terrassenfenster werden im unteren Anschlussbereich gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet.

5.5 Wohnraumfenster im Untergeschoss

Im Untergeschoss werden Wohnraumfenster 100/62,5cm (1-flügelig) in identischer Qualität der Fenster in den Wohngeschossen mit Dreh-Kipp-Beschlag vorgesehen und bereits im Rohbau für einen möglichen späteren Innenausbau eingebaut. Die Anzahl der Wohnraumfenster entnehmen Sie bitte den Typenplanunterlagen, die diesem Angebot zugrunde liegen.

6. AUFSATZ-/VORSATZROLLLÄDEN

Sämtliche Wohnraumfenster und Fenstertüren über 1 qm Größe im Erd- und Dachgeschoss, ausgenommen Treppenhaus- und Wohndachfenster, erhalten stabile wetterfeste Kunststoffrollläden mit Belüftungsschlitzen. Zur optischen Gestaltung Ihres 2 PLUS X-Hauses stehen Ihnen verschiedene Farben zur Verfügung.

Die Rollläden befinden sich in wärmegeprägten Vorsatzrollladenkästen mit innenseitigen Gurtwicklerschwenkkästen. Zur Aufnahme des Rollladenpaketes wird der obere Fensterrahmen entsprechend erhöht, der Vorsatzrollladenkasten befindet sich aus wärmedämmtechnischen Gründen im kalten Außenbereich und wird überputzt (Revisionsarbeiten können somit ohne großen Aufwand von außen jederzeit durchgeführt werden).

7. WÄRMEGEDÄMMTE QUALITÄTSHAUSTÜRE

Als Hauseingangelement Ihres 2 PLUS X-Hauses erhalten Sie eine qualitativ hochwertige RUKU-Haustüre aus Edelholz (Hartholz). Diese Haustüre ist in diversen optischen Varianten erhältlich. Sie können die Farbe Ihrer Haustüre nach unserer RAL-Karte frei wählen. Die Haustüre besteht aus einer stabilen Holzarge und einem hochwertigen Holz-Türblatt, das zur zusätzlichen Aussteifung einen Stahlkern erhält, um somit eine Stabilitätsverbesserung und Verformungsreduzierung durch Differenzklima zu erreichen.

Die Haustüre erhält eine 60 cm lange, formschöne Edelstahl-Griffstange und ein Einbruch hemmendes Steckschloss mit Mehrfach-Verriegelung als Hakens Schloss (Tresorstahl) sowie eine Dichtungslippe.

Das Hauseingangelement wird - wie die bodentiefen Terrassentüren - im unteren Anschlussbereich gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet.

8. GIPSERARBEITEN AUSSEN

8.1 Außenputz im Wärmedämmverbundsystem „STO Therm Classic“

Die werkseitig befestigten Wärmedämmplatten der Außenwände erhalten eine zementfreie, auf Silikonharzbasis aufbauende, vollflächige Armierungsschicht. Auf dieser Armierungsschicht (STO Levell Classic) wird im Systemaufbau ein hochwertiger STO-Silikonharzputz als weißer Reibputz mit einer Körnung von 2 oder 3 mm aufgebracht. Der gesamte Putzaufbau ist dampfdiffusionsoffen. Fensteranschlüsse werden mit Anputzleisten schlagregendicht ausgeführt.

8.2 Sockelputz im Untergeschoss

Im Bereich des frei stehenden Untergeschosses wird von einer umlaufenden Sockelhöhe von 50 cm ein Außenputz analog Ihrem Wohngeschoss oder in abgefilterter Struktur ausgeführt. Selbstverständlich kann der Außenputz im Sockelbereich erweitert werden, sofern die geplante Geländeanschlüpfung diese Option erfordert. Die Ausführung des Sockelbereiches entspricht den Regeln des Herstellers des Wärmedämmverbundsystems.

8.3 Außengerüst

Für die Errichtung des Bauvorhabens bzw. Außenputzarbeiten wird ein Außengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst bereitgestellt.

9. ELEKTROINSTALLATION

Die Ausführung erfolgt nach den jeweils gültigen VDE-Vorschriften und den Vorschriften der Energieversorgungsunternehmen. Die Leistungen beginnen einschließlich Zählerschrank im Untergeschoss mit Unterverteilung und Sicherungsautomaten. Die Lage der formschönen Großflächenschalter und Steckdosen im modernen Design JUNG AS 500 alpinweiß sowie der Brennstellen ist aufgrund der Typenplanung bereits in den Arbeitsplänen bzw. Elektroplänen vorgegeben.

Die Räume erhalten im Einzelnen folgende Ausstattung:

Hauseingang	1 Wechselschaltleitung auf eine Wandbrennstelle
Diele/Flur	1 Kreuzschaltleitung auf eine Brennstelle 1 Steckdose
Wohnzimmer	1 Serienschaltung auf eine Brennstelle 5 Steckdosen 1 Leerrohr mit Leerdose für bauherrenseitigen Antennenanschluss
Esszimmer	1 Wechselschaltleitung auf eine Brennstelle 2 Steckdosen
Terrasse	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle 1 abschaltbare Außensteckdose
Küche	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle 4 Steckdosen 1 Steckdose für Kühlschrank 1 Steckdose für Dunstabzugshaube 1 Steckdose für Spülmaschine 1 Herdanschluss
WC	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle für Spiegelleuchte mit Steckdose
Bad	1 Ausschaltleitung auf eine Deckenbrennstelle 1 Ausschaltleitung auf 2 Wandbrennstellen für Spiegelleuchte 2 Steckdosen
Eltern	1 Wechselschaltleitung auf eine Brennstelle 4 Steckdosen 1 Leerrohr mit Leerdose für bauherrenseitigen Antennen- oder Telefonanschluss
Kind	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle 4 Steckdosen 1 Leerrohr mit Leerdose für bauherrenseitigen Antennen- oder Telefonanschluss



Küche im 2 PLUS X-Musterhaus in Dormettingen

Bei Badenland werden nur hochwertige Installationen angeboten und ausgeführt.



Foto: jasba

Ausstattungsbeispiel Bad

In Ihrem 2 PLUS X-Haus
werden nur erstklassige
Produkte eingebaut



Sanitäre Rohinstallationen



Ausstattungsbeispiel Gäste-WC
im 2 PLUS X-Musterhaus in Dormettingen

Arbeiten	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle 3 Steckdosen 1 Leerrohr mit Leerdose für bauherrenseitigen Antennen- oder Telefonanschluss
Wohnung	1 Klingel oder Gong 1 Leerrohr mit Leerdose für bauherrenseitige Sprechanlage 1 Leerrohr mit Leerdose für bauherrenseitigen Telefonanschluss
Technikraum	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle 1 Steckdose unter dem Schalter 1 Waschmaschinenanschluss 1 Wäschetrockneranschluss
Spitzboden	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle
Kellerräume	1 Ausschaltleitung auf eine Brennstelle 1 Steckdose unter dem Schalter

Für das Bad, Dusch-WC und die Außensteckdose wird für Ihre Sicherheit ein FI-Schutzschalter eingebaut.

Im Untergeschoss sind alle Kabel, Schalter und Steckdosen als Auf-der-Wand-Installation vorgesehen.

10. SANITÄRINSTALLATION

10.1 Sanitärrohinstallation

Die Sanitärrohinstallation umfasst die komplette Installation des Warm- und Kaltwassers sowie des Abwassers innerhalb des Gebäudes. Die Kaltwasserzuleitungen sind ab dem bauherrenseitigen Wasserzählerbügel enthalten, der sich in der Regel im Installations- oder im Waschraum befindet.

Sämtliche Kalt- und Warmwasserzuleitungen werden in hochwertigem Metallverbundrohr GEBERIT Mepla, FRÄNKISCHE Alpex Duo oder REHAU eingebaut. In den Wohnräumen werden die Leitungen in Installationskanälen verlegt und verkleidet. Sämtliche Warm- und Kaltwasserleitungen erhalten entsprechend den jeweils gültigen DIN-Vorschriften eine kondensations- und wärmedämmende Ummantelung.

Die Küche erhält für den bauherrenseitigen Einbau einer Spüle wandbündige Ver- und Entsorgungsanschlüsse.

Selbstverständlich erhält das Handwaschbecken im Gäste-WC einen Warm- und Kaltwasseranschluss.

Die Abflussleitungen und die Entlüftungsleitungen über Dach werden aus heißwasser- und korrosionsbeständigem Hart-PVC verlegt. Im Untergeschoss werden die Abwasserleitungen auf der Wand und auf direktem Wege nach außen in die bauseitige Entwässerung durch die Wand geführt oder je nach Planungssituation an die Grundleitungsanschlüsse der Bodenplatte angeschlossen.

Sofern sich das Untergeschoss unterhalb der Rückstauenebene befindet, bauen wir selbstverständlich einen PVC-Doppelrückstauverschluss für Fäkalien freies Abwasser ein.

10.2 Verteilerbatterie

Die Installation beinhaltet die Verteilerbatterie mit allen erforderlichen Abgängen, Abstell- und Entleerungsventilen. In der Boilerzuleitung ist ein Rückflussverhinderer und ein Membran-Sicherheitsventil eingebaut.

10.3 Waschmaschinenanschluss

Die genaue Lage des Waschmaschinenanschlusses mit Absperrhahn ist in den Plänen Ihres 2 PLUS X-Hauses ersichtlich.

10.4 Gartenhahn

Ein Kaltwasseranschluss für den Garten, mit einer Rohrleitung bis maximal 15 lfdm (Zuleitung innerhalb des Gebäudes) und Absperrventil oder Frostsicherung, ist ebenso berücksichtigt. Sie können die Lage des Gartenhahnes unter Berücksichtigung Ihres Grundstückes entsprechend den technischen Möglichkeiten bei der Ausstattungsberatung festlegen.

10.5 Sanitärfertiginstallation

Die Sanitärfertiginstallation (Gewerk 18) beinhaltet im ausgebauten Wohnbereich des Erd- und Dachgeschosses die kompletten Sanitärgegenstände in der Sanitärfarbe alpinweiß, welche im Vorentwurfsplan Ihres 2 PLUS X-Hauses dargestellt sind. Bei den Einhandhebelmischbatterien können Sie sich unter den Markenprodukten DIANA Mix, HANS GROHE, Mediano, HANSA Disc oder KLUDI Topara für Ihren Favorit entscheiden.

Bad

- 1 Porzellan-Waschbecken ca. 65x53cm „Diana Plus, Renova Nr. 1 oder Topara“ mit verchromter Einhandmischbatterie, Seifenhalter mit Acryl-Seifenschale und verchromtem zweiteiligem Handtuchhalter aus der Serie DIANA aktiv sowie Rundspiegel d=60cm
- 1 Brausewanne als emaillierte Stahleinbauwanne KALDEWEI in flacher Form 90x90x15cm oder 90x75x15cm mit verchromter Einhebel-Unter-Putz-Brausebatterie mit Brauseschlauch und Handbrause DIANA Plus
- 1 Badewanne als emaillierte Körperform-Stahleinbauwanne KALDEWEI 170x75cm mit verchromter Einhebel-Wannenfüll- und Brausebatterie mit Brauseschlauch und Handbrause DIANA, 1 verchromter Wannengriff DIANA aktiv und 1 verchromte Seifenschale
- 1 Tiefspülklosett Topara in wandhängender Ausführung mit verchromtem Papierhalter DIANA aktiv

Gäste-WC

- 1 Handwaschbecken ca. 45x32cm „DIANA PLUS, RENOVA NR. 1 oder TOPARA“ mit verchromter Einhebelmischbatterie KLUDI Topara und Spiegel 40x30cm
- 1 Tiefspülklosett Topara in wandhängender Ausführung mit verchromtem Papierhalter DIANA aktiv

11. HEIZUNGSINSTALLATION

11.1 Heizungsanlage

Für Ihr 2 PLUS X-Haus haben wir im Technikraum ein energiesparendes Gas-Wärmezentrum als Brennwert-Wandheizkessel VISSMANN Vitodens 200 vorgesehen. Die Heizkesselleistung ist modulierend und wird entsprechend der Wärmebedarfsberechnung ausgelegt.

11.2 Regelung der Heizungsanlage

Ihre Heizungsanlage erhält eine Außentemperatur gesteuerte, vollautomatische Regelung der Kessel- und Heizungsvorlauftemperatur mit Zeitschaltuhr zur Temperaturabsenkung.

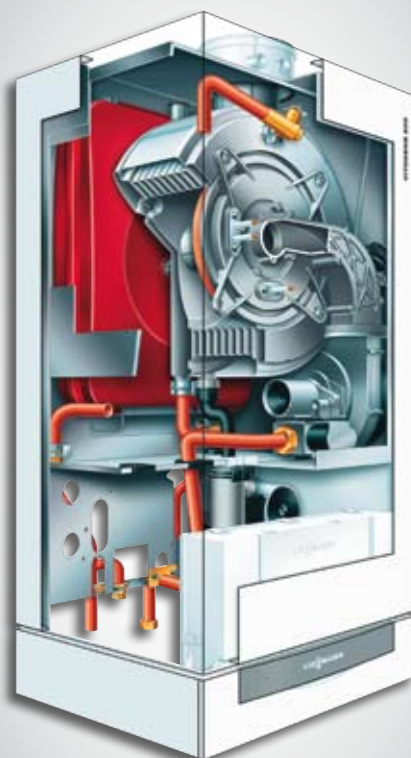
11.3 Warmwasseraufbereitung

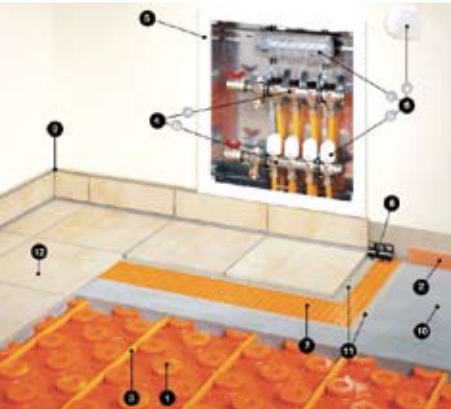
Die zentrale Warmwasseraufbereitung erfolgt über einen geregelten unten- bzw. nebenstehenden Warmwasserboiler zur Brauchwasserversorgung für ca. 120 Liter Inhalt.



DIANA Brausebatterie mit Brauseschlauch

„Ein Premiumprodukt von VISSMANN - der Vitodens 200“





- | | |
|------------------------------|---|
| 1 Estrich-Noppenplatte | 7 Entkopplung, Wärmeverteilung, Abdichtung, Dampfdruckausgleich |
| 2 Estrich-Randstreifen | 8 Rand- und Bewegungsfugenprofile |
| 3 Heizrohr | 9 Wand-, Sockel-/Bodenabschlüsse |
| 4 Heizkreisleitungen | 10 Estrich |
| 5 Verteilerschrank | 11 Dünnbettmörtel |
| 6 Elektronische Raumregelung | 12 Keramik, Natursteinbelag, etc. |

Fußbodenheizung optional als Sonderwunsch



Wärmepumpe optional als Sonderwunsch



Solaranlage optional als Sonderwunsch

Die Regelung der Brauchwassertemperatur erfolgt frei von der Heizungstemperatur. In den Sommermonaten steht Ihnen somit, unabhängig vom Heizkreis, warmes Wasser zur Verfügung.

11.4 Heizkörper mit Thermostatventil

Um beste Ausnutzung der zugeführten Energie und eine gleichmäßige Raumtemperatur zu sichern, werden für die ausgebauten Wohnräume formschöne, leistungsstarke, werkseitig weiß einbrennlackierte Flachheizkörper vorgesehen, die Ihnen behagliche Wärme bieten. Die Versorgungsleitungen der Heizkörper werden als effizientes und komfortables Zweirohr-System (getrennter Vor- und Rücklauf) ausgeführt.

Die Anzahl und Größe der Heizkörper wird den Anforderungen des Heizwärmebedarfes angepasst.

Die individuelle und sparsame Raumtemperatur-Regelung erfolgt durch moderne, automatisch arbeitende Thermostatventile DANFOSS, HEIMEIER, oder ähnlich mit eingebautem Frostschutz.

11.5 Alternative Heizsysteme

Selbstverständlich bieten wir Ihnen für Ihr 2 PLUS X-Haus als optionalen Sonderwunsch alternative Heizsysteme oder die Versorgung mit erneuerbaren Energien an.

Sie haben die Möglichkeit, sich für Ihre favorisierte Lösung zu entscheiden: Modernste Ölbrennwerttechnik, effiziente Wärmepumpen, Holzpellets- oder Holzkessel als Wärmezentrale im Wohnraum oder als Standheizkessel im Untergeschoss usw.

Diese Heizsysteme können optional als Flächenheizsysteme eine Fußboden- oder Wandheizung versorgen. Zusätzlich ist eine Kombination mit einer Solaranlage und einer kontrollierten Be- und Entlüftung als Frischluftsystem möglich. Ihr Badenland-Fachberater informiert Sie gerne über die verschiedensten Möglichkeiten.

12. BODENSPACHTELARBEITEN

12.1 Erd- und Dachgeschoss

Durch den intelligenten Einsatz des innovativen Bausystems und der werkseitigen Vorfertigung wird eine hohe Oberflächenqualität erreicht, wodurch auf den üblichen Estrich verzichtet werden kann. Die Stoßfugen der vorgespannten und werkseitig maschinell geglätteten Deckenplatten werden oberflächenbündig vergossen. Mit der Ausführung des Gewerks „Bodenbeläge“ werden die Stoßfugenübergänge feingspachtelt.

12.2 Untergeschoss

Die druckwasserdichte Bodenplatte des Badenland-Untergeschosses wird von Hand abgezogen. Der Einbau eines schwimmenden Wärmedämmestrichs ist nicht erforderlich, da wir für Sie bereits eine hochwertige Wärmedämmung unter der Bodenplatte eingebaut haben. Bodenfliesen können Sie somit direkt im Mörtelbett auf die Bodenplatte verlegen oder können von uns ergänzend zu den Finish-Paketen optional angeboten werden. Alternativ können wir Ihnen für Ihre bauherrenseitigen Bodenbeläge einen Zement- oder Anhydrit-estrich anbieten. Für Ihren Bodenbelag haben wir 4 cm Aufbauhöhe vorgesehen.

13. INNENTREPPE

Zur Ausführung gelangt eine strapazierfähige KENNGOTT- oder STADLER-Treppe. Es handelt sich dabei um eine stabile Zweiholm-Treppe mit massiven Buche-Parkett-Stufen. Das Geländer besteht aus einem modernen Rundstahl-Rellinggeländer mit waagrechten Stäben oder einem zeitlosen Rundstahl-Geländer mit senkrechten Stäben. Das mitlaufende Geländer erhält nach

Ihren Wünschen einen aufgesetzten runden Holz- oder Stahlhandlauf und ergibt in Verbindung mit dem Holz der Trittstufen eine ansprechende Materialkombination.

Damit die Holzstufen während der Bauphase und Ihrem Einzug unbeschädigt bleiben, bauen wir bereits in der Rohbauphase stabile, provisorische Baustufen ein, die nach Ihrem Einzug in Ihr 2 PLUS X-Haus durch die Buche-Massivholz-Stufen ausgetauscht werden.

14. INNENPUTZ UND TROCKENBAUARBEITEN

14.1 Innenwände im Erd- und Dachgeschoss sowie Treppenhausumfassungswand im UG

Dank der innovativen Bautechnik der vorgespannten Deckenelemente benötigt das 2 PLUS X-Haus keine tragenden Innenwände und Sie erhalten die besten Voraussetzungen für eine variable Grundrissgestaltung. Um die Flexibilität Ihrer späteren Raumaufteilung zu gewährleisten, werden hochwertige KNAUF-Ständerwände mit innenliegender Schalldämmung eingebaut. Nach der beidseitig doppellagigen Beplankung mit je 2 x 12,5 mm starken Gipskartonplatten erhalten Sie eine 10cm starke Innenwand (Installationswände entsprechend technischen Anforderungen) mit hohen Schallschutzwerten von ca. 50 db, die mit einem Mauerwerk derselben Wandstärke vergleichbar sind.

Ein weiterer Vorteil dieser Wände liegt im Installationsbereich, da die Elektro- und Sanitärinstallationen innerhalb der Wände geführt werden können und eventuelle Veränderungen relativ einfach zu bewerkstelligen sind.

14.2 Abgehängte Decke im Erdgeschoss

Im Erdgeschoss Ihres 2 PLUS X-Hauses wird unterhalb der Massivdecke eine abgehängte Decke mit Gipskartonplatten eingebaut, wodurch eine leichte Revision der Elektro-, Sanitär- und Heizleitungen möglich ist. Außerdem erhalten Sie durch diese innovative 2-schalige Deckenkonstruktion einen sehr guten Schallschutz.

Ebenso ist durch die Flexibilität der Leichtbauwände und der abgehängten EG-Decke eine spätere bauherrenseitige Änderung der Raumaufteilung und Nutzung möglich.

Im Untergeschoss können Sie Ihre Ausbauwünsche selbst realisieren, da auch die Abhängung einer Decke möglich und somit die Voraussetzung für eine einfache Installation gegeben sind. Optional führen wir Ausbauleistungen im UG, wie zum Beispiel die abgehängte Decke oder weitere Innenwände, gerne in Verbindung mit der Beauftragung der Finish-Leistungen aus.

14.3 Wärmedämmung an Dachschräge im Dachgeschoss

Die Dachschräge Ihres 2 PLUS X-Hauses wird zwischen den Sparren mit einer hochwertigen Wärmedämmung d=200mm WLG 035 isoliert und einer unterseitigen Dampfbremsfolie luftdicht ausgeführt. Ebenso werden die Sparren im Bereich des Spitzbodens gedämmt, um Ihnen die Nutzung als Bühnenraum zu ermöglichen.

14.4 Verkleidung der Dachschräge im Dachgeschoss

Die Dachschräge Ihres 2 PLUS X-Hauses (ohne Spitzboden) wird mit Gipskartonplatten auf Holzlattenrost tapezierfähig hergerichtet.

14.5 Innenputz im Erd- und Dachgeschoss

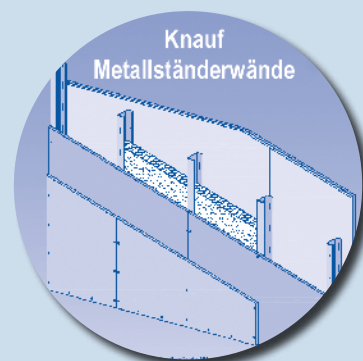
In Ihrem 2 PLUS X-Haus können wir auf den zeitintensiven Einbau eines Innenputzes verzichten, da die Außenwände werkseitig innenseitig schalungsglatt hergestellt werden, wodurch ein schneller Bauablauf mit früherer Bezugfertigstellung möglich ist.



Treppe mit massiven Buche-Parkett-Stufen

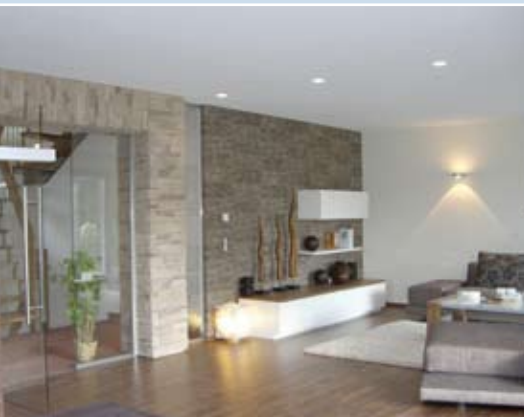


Alternativ-Treppenlösung als Sonderwunsch





Bei den Innentüren für Ihr 2 PLUS X-Haus stehen Ihnen verschiedene attraktive Dekore zur Auswahl



Malerarbeiten im 2 PLUS X-Musterhaus

15. INNENTÜREN

15.1 Innentüren im Erd- und Dachgeschoss

Die Türblätter und Türrahmen werden als strapazierfähige Schichtstoff-Innentüren im eleganten Softline-Design mit abgerundeten Kanten eingebaut. Es stehen Ihnen verschiedene Dekore zur Wahl: Egal, ob Sie sich für das zeitlose Buche-Dekor, das helle Ahorn-Design, das ansprechende Erle-Dekor oder das vornehme Esche weiß-Dekor entscheiden - in Ihrem 2 PLUS X-Haus erhalten Sie Qualitätstüren der Hersteller Herholz, Huga, Köhnlein, Mosel, Prüm, Westag oder Wirus in hochwertiger Röhrenspanausführung und Türzargen mit einer ringsumlaufenden Gummilippendichtung. Die Innentüren erhalten attraktive, hell eloxierte Rosetten-Drückergarnituren HOPPE Verona, Vitória oder Stockholm inklusive 10-jähriger Funktionsgarantie des Herstellers.

Für das Bad und Gäste-WC sehen wir kindersichere Drückergarnituren mit Riegelschloss vor.

15.2 Innentüren im Untergeschoss

Im Bereich des Untergeschoss-Treppenabschlusses wird analog dem Wohngeschoss eine Wohnraumtüre mit Röhrenspanausführung und Schild-Drückergarnitur HOPPE, hell eloxiert, eingebaut. Selbstverständlich können weitere UG-Ausbauleistungen angeboten werden und wir sind gerne bereit, Ihre persönlichen Wünsche zu realisieren.

FINISHGEWERKE ALS ERGÄNZUNG DER BASISLEISTUNGEN

16. MALER- UND TAPEZIERARBEITEN

16.1 Malerarbeiten außen

Die Untersicht des Dachgesimses wie Sichtschalung, Sparren und Pfetten, wird grundiert und nach Farbwunsch des Bauherrn deckend weiß oder hellgrau gestrichen bzw. im Holzfarbton lasiert.

16.2 Malerarbeiten innen

Die Wände, sämtliche Decken und Dachschrägen von Wohnräumen im Erd- und Dachgeschoss werden mit einer Rauhfaserartepete mittlerer Körnung tapeziert und mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen.

16.3 Malerarbeiten bei Innentreppe

Die Stahlkonstruktion und das Geländer der Zweiholm-Innentreppe erhalten aus einer großen Farbpalette an RAL- oder Eisenglimmer-Farben einen Farbanstrich nach Ihren Wünschen.

17. FLIESEN UND INNENSIMSE

In unserer Ausstellung steht Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Boden- und Wandfliesen der unterschiedlichsten Stilrichtungen mit Abmessungen 15x15cm bis 35x35cm zu einem Materialwert von 25,00 € brutto/m² zur freien Auswahl.

Auf das 2 PLUS X-Bausystem abgestimmt, verlegen wir in gefliesten Bereichen auf dem Boden eine Entkopplungsmatte Fabrikat Schönox TSD oder Fabrikat UZIN Soft-Sonic. Vor Verlegung der Böden werden die Stoßfugen der Deckenplatten plan überspachtelt.

17.1 Bodenfliesen

Windfang, Küche, Bad, Dusch-WC und WC erhalten keramische Bodenfliesen mit hoher Abriebfestigkeit.

Die Verfugung der Bodenfliesen wird in grau oder kieselgrau/manhattan ausgeführt.

17.2 Wandfliesen

Das Bad oder Dusch-WC Ihres 2 PLUS X-Hauses wird rings umlaufend halbhoch gefliest (ca. 1,25 m hoch), wodurch Ihre Sanitärräume ein ansprechendes und modernes Design erhalten. Ergänzend werden die Wände im Bereich der Dusche als Spritzschutz ca. 2,10m hoch gefliest. Das WC erhält im Bereich des Handwaschbeckens und des Spülkastens der wandhängenden WC's als ergänzenden Spritzschutz ein Fliesenschild mit attraktiven Wandfliesen.

Der Duschbereich erhält unter den Fliesen eine Flüssigkeitsabdichtung zum Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit.

Die Küche erhält im Bereich der Arbeitsplatte aus einer Kollektion ausgewählter Mosaikfliesen ein Fliesenschild bis maximal 4 m².

Die Verfugung der Wandfliesen wird in kieselgrau/manhattan oder weiß vorgenommen. Alternativ können wir Ihnen weitere Farben zur Verfugung der Wand- oder Bodenfliesen anbieten.

Die Horizontalfuge zwischen Boden- und Wandfliesen wird als Wartungsfuge dauerelastisch verfugt.

17.3 Innensimse

An den Wohnraumfenstern in ausgebauten Wohnräumen sind ca. 25cm tiefe 20 mm starke Innenfensterbänke mit ansprechender Optik aus echtem Marmor Carrara oder Lias Grey oder aus echtem Granit Bianco Christal oder Bianco Sardo vorgesehen.

Bei gefliesten Wänden können Sie passend zu Ihren ausgewählten Wand- und Bodenfliesen wahlweise Fliesen oder Innensimse ohne Mehrpreis ausführen lassen.

Im Treppenhaus erhält die Deckenaufkantung analog der Simse einen Innensims mit ansprechender Optik aus echtem Marmor oder Granit, wodurch Sie eine dekorative Abdeckung erhalten.

18. SANITÄR-FERTIGINSTALLATION BEREITS IN DEN BASISLEISTUNGEN ENTHALTEN

Die Sanitärfertiginstallation (Gewerk 18 – vergleiche auch Gewerk 10 Sanitärinstallation) ist bereits in der Grundausrüstung der Sanitärinstallation der Bau- und Leistungsbeschreibung Ihres 2 PLUS X-Hauses enthalten, so dass der Einbau nach den Fliesenarbeiten erfolgen kann.

19. BODENBELÄGE

Im Zuge der Ausführung der Bodenbeläge werden die Deckenfugen an der Fußbodenoberfläche feingespachtelt.

In sämtlichen Wohngeschossen werden in den Wohn- und Schlafräumen, Diele und Flur textile Bodenbeläge verlegt. Die Sockelleisten werden passend zum Bodenbelag ausgeführt. In der Firmensammlung steht Ihnen eine größere Anzahl antistatischer Textilbeläge bis zu einem Materialpreis von 25,00 € brutto/m² zur freien Verfügung. Alternativ erhalten Sie in den ausgebauten Wohn- und Schlafräumen sowie Diele und Flur einen attraktiven Laminatboden im 3-Stab-Design mit Buche- oder Ahorn-Dekor.



Ausstattungsbeispiel Fliesen von JASBA

Wählen Sie Boden-/Wandfliesen und Bodenbeläge passend zu Ihrem 2 PLUS X-Haus aus



Foto: Terhürne

Ausstattungsbeispiel für Laminatböden



Foto: Kährs

Ausstattungsbeispiel für Laminatböden



Ausstattungsbeispiele

A. GEWÄHRLEISTUNG

Für Ihr 2 PLUS X-Haus erhalten Sie eine Gewährleistung über den Zeitraum von 5 Jahren unter Zugrundelegung der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil B, wobei wir die Gewährleistung anstelle der in der VOB vorgesehenen Dauer von 4 Jahren auf 5 Jahre nach BGB verlängern!

Außerdem erhalten Sie auf die Standsicherheit Ihres Gebäudes eine Gewährleistung über den Zeitraum von 30 Jahren.

Für die Dichtigkeit Ihres 2 PLUS X-Untergeschosses übernimmt unser Systemlieferant eine Gewährleistung für den Zeitraum von 10 Jahren.

B. EIGENLEISTUNGEN

Das innovative Bausystem 2 PLUS X-Haus bietet Ihnen aufgrund seiner intelligenten und modernen Bauteiltechnologie die Möglichkeit zum Verzicht auf tragende Innenwände, Innenputz und Estrich und schafft somit die optimalen Voraussetzungen, um Eigenleistungen nach Ihrem handwerklichen Können auszuführen. Die Ausbauhausvariante macht es Ihnen möglich, Ihre kompletten Ausbau- und Haustechnikgewerke zeitunabhängig auszuführen, nachdem die Gebäudehülle in kurzer Zeit fix und fertig erstellt wurde.

Die gewünschten Eigenleistungen können von Ihnen bis zur technischen Bemusterung endgültig verbindlich benannt werden. In der Auftragsbestätigung werden weitere Eigenleistungen als Minderleistungen aufgeführt und zum kalkulierten Preis vergütet. Bedenken Sie jedoch, dass für die meisten Arbeiten große Sachkenntnis erforderlich ist. Sie werden den Verständnis dafür haben, dass wir für Ihre Eigenleistungen keine Gewährleistung, Haftung und verantwortliche Bauleitung übernehmen können.

C. BAUHERRENSEITIGE LEISTUNGEN UND BAUNEKENKOSTEN

Der Bauherr hat zum Beispiel unter anderem folgende, für die Bau-durchführung erforderlichen Leistungen und Baunebenkosten zu erbringen, zu veranlassen oder sicherzustellen:

Geometerleistung mit Katastervermessung, Gebühren für die Baugenehmigung oder das Kenntnissgabeverfahren, Prüfung der Statik (falls gefordert), Kosten für den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator, Kosten für die Anschlüsse der öffentlichen Ent- und Versorgungsleitungen bis einschließlich Zähler (Wasser, Strom, Gas und Telefon usw.), des Bauwasseranschlusses sowie eines Baustellenverteileranschlusses am Bauplatz, Beheizung während der Bauzeit und Austrocknung, Erd- und Kanalarbeiten, Verfüllung der Arbeitsräume, Schnurgerüst, Abwasser-, Entwässerungs- und Regenwasserleitungen, Abwasserhebeanlagen, geologisches Baugrundgutachten, Unterfangungen und Hangsicherungsmaßnahmen sowie Sondergründungen aller Art, Mehraufwendungen in Wasserschutzgebieten usw., Wasserhaltungsmaßnahmen und Kosten für eine Grundwasserabsenkung, Außenanlage, Carport/Garage, Ausbauleistungen im Untergeschoss und ausbaufähigem Dachgeschoss.

Bei der technischen Ausstattungsberatung können die bauherrenseitigen Leistungen nochmals ausführlich besprochen werden. Auf Wunsch des Bauherren können weitere Leistungen selbstverständlich zusätzlich beauftragt und durch Badenland ausgeführt werden.

D. WICHTIGE ANMERKUNGEN

Nachfolgende Annahmen liegen dieser Bau- und Leistungsbeschreibung zugrunde:

- Bodendruckfestigkeit mindestens 250 kN/m² bzw. Bettungsmodul 30 000 kN/m²
- Bodenklasse 2-5 gemäß VOB (Bodenklasse 6 und 7 = Fels)
- Grundwasserhöchstbemessungstand und Schichtwasser oder drückendes Wasser aufsteigend bzw. aufstauend bis maximal 80 cm über Aushubsohle (falls höher Sicherheitsdrainage zusätzlich notwendig)
- Anschlussstellen für Baustrom und Bauwasser im Bereich von 20 m, gemessen von der Baugrube
- Kranstandplatz unmittelbar neben der Baugrube für einen 50 to. Autokran
- Freie Zufahrt für Schwerlastverkehr und Autokrane (mit ca. 22 m Länge, ca. 4 m Höhe und ca. 70 to Gesamtgewicht) sowie Zufahrtsmöglichkeit zum Haus für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von ca. 70 to

Ihr 2 PLUS X-Haus wird selbstverständlich nach den geltenden Normen und Vorschriften gebaut.

Bei allen Maßangaben der Entwurfsskizzen, im Baugesuch sowie in den Arbeitsplänen handelt es sich um Rohbaumaße.

Die Rechnungsstellung unserer Leistungen Ihres 2 PLUS X-Hauses erfolgt durch mehrere Abschlagszahlungen - entsprechend dem jeweiligen Bauabschnitt. Nach Fertigstellung der beauftragten Leistungen nimmt unser Bauleiter mit Ihnen gemeinsam die Abnahme vor, um anschließend die Schlussrechnung zu stellen.

Eine gemeinsame förmliche Abnahme gemäß VOB, Teil B, § 12 erfolgt vor Haus- bzw. Schlüsselübergabe.



Ort

Datum

Bauherr

Ehegatte

2 PLUS X-Haus
Fachberater

Vorstehende Bau- und Leistungsbeschreibung wurde von mir / uns durchgelesen und wird als Bestandteil des Auftrages anerkannt.



Foto: jasba



Innen leben



Ausstattungsbeispiele: ALNO AG/MÖBEL ROGG

Unsere 2 PLUS X-Häuser sind ein Vorbild für hochwertige Ausstattung und modernste Haustechnik, und zwar von der Haustüre bis zur Dachgaube, von der Küche bis zum Bad und von der Heizung bis zum Fenster. Überzeugen Sie sich in unserem Badenland-Studio von der Haustechnik und -ausstattung.

In Ihrem 2 PLUS X-Haus werden nur erstklassige Markenprodukte in hochwertiger Qualität eingebaut, von der formschönen Badewanne mit modernsten Mischbatterien bis hin zu keramischen Qualitätsfliesen in ansprechendem Design.



Foto: Loddenkemper/MÖBEL ROGG



2 PLUS X-Musterhaus



2 PLUS X-Musterhaus



Musterhaus Dormettingen



Passivhaus Fellbach



Musterhaus Pfaffenweiler



Gesundes Wohnen

Beim Bau der Musterhäuser wurde der bewährte Baustoff LIAPOR® verwendet, der eine ausgezeichnete Wärme- und Schalldämmung bietet und für ein optimales Wohnklima sorgt. Durch die innovative Vorfertigung der Bauteile erhalten die massiven Außenwände aus LIAPOR® ihre hohe Qualität. Die patentierte Badenland-Klimawand erreicht überdurchschnittliche Dämmwerte.

Angesichts immer knapper werdender Ressourcen ist es für uns an der Zeit, auch im Wohnungsbau Schwerpunkte für ein zukunftsweisendes, ökologisches Konzept zu setzen, das zu günstigen Kosten zu realisieren ist. Dass dies durchaus möglich ist, zeigt Ihnen unser neues 2 PLUS X-Musterhaus in Dormettingen auf eindrucksvolle Art und Weise. Mit seiner außergewöhnlichen Architektur bietet Ihnen das Musterhaus überraschend viele Möglichkeiten zur individuellen und großzügigen Raumaufteilung. Großzügige Fensterelemente beleben die Wohnatmosphäre mit viel Licht und Sonne.

Öffnungszeiten der Musterhäuser

Dormettingen

Dautmerger Straße / Dürerstraße
Öffnungszeiten zu erfragen unter
Tel. 0 74 27 / 77 - 4 14

Stuttgart-Fellbach

Musterhauszentrum
Mittwoch bis Sonntag 11 - 18 Uhr
Tel. 0 74 27 / 77 - 4 14

Pfaffenweiler

Gewerbestraße 5
Öffnungszeiten zu erfragen unter
Tel. 0 76 64 / 61 41 46

Feiertags geschlossen
oder nach Terminvereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Badenland GmbH, Massiv- und Fertighäuser, Gewerbestraße 5, 79292 Pfaffenweiler

Bildnachweis: Wir bedanken uns bei den nachfolgend genannten Partnerfirmen für die freundliche Bereitstellung von Fotomaterial. HEIDELBERGER, RUKU, VIESSMANN, DIANA BAD, KENNGOTT, KNAUF, JASBA, WESTAG & GETALIT AG, REHAU, STO, TERHÜRNE, STADLER, KLEINER, SCHLÜTER SYSTEMS, ALNO / MÖBEL ROGG, LODDENKEMPER / MÖBEL ROGG

Fotos: Archiv Badenland GmbH, Massiv- und Fertighäuser, Pfaffenweiler, SEBASTIAN WOCHNER GMBH & CO. KG, Dormettingen, corbis, BANANA STOCK, PHOVOIR, INGRAM

Konzeption und Gestaltung: graphic studio Dietmar Kopp AGD, 72458 Albstadt

Die vorstehende Baubeschreibung, in allen Teilen, ist geistiges Eigentum der Badenland GmbH, 79292 Pfaffenweiler. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte sind untersagt.

Stand 01/2009 Printed in Germany



BAUBESCHREIBUNG **ZWEI** PLUS



Badenland GmbH
Massiv- und Fertighäuser
Gewerbestraße 5
79292 Pfaffenweiler
Telefon 0 76 64 / 61 41 46
Telefax 0 76 64 / 61 41 45
E-Mail: info@badenland.de
Internet: www.badenland.de

Für Fehler kann keine Haftung übernommen werden. 01/2009

Mit Freude bauen ...

